

MARTIN LINGS

Alter Glaube und moderner Aberglaube



SPOHR

Neuerscheinung

MARTIN LINGS

Alter Glaube und moderner Aberglaube

A. d. Engl. von Gerhard Giesse,

96 Seiten, Paperback

ca. 9,- Euro / 16,60 CHF

ISBN 3-927606-41-3

Erscheinungstermin:

22. September 2005

S P O H R

DIESES BUCH packt all das, was es dem Europäer der heutigen Zeit schwer macht, mit ganzem Herzen in einer Religion zu leben, bei der Wurzel und zeigt, indem es dies tut, daß der moderne Mensch auf eine unserer heutigen Zeit gemäße Weise ein Hort des Aberglaubens in seiner gefährlichsten Form ist. Wir sehen uns in der modernen Welt mit ihrer Fortschritts- und Wissenschaftsgläubigkeit einer Situation gegenüber, die an das Märchen von des Kaisers neuen Kleidern erinnert. Nichts ist heute mehr vonnöten, als daß einfach einmal jemand kommt und die Wahrheit sagt.

Ṣalātu sh-Shifā'

Mit Dank an die Übersenderin, geben wir hier die Übersetzung des Bittgebetes um Gesundheit weiter, das in der vergangenen *Lichtblick*-Ausgabe im arabischen Textlaut abgedruckt war:

*Allāhumma ṣalli wa sallim
wa bārik 'alā sayyidinā Muḥammad
ṭabība l-qulūbi wa dawā'ihā
wa 'āfiyati l-'abdāni wa shifā'ihā
wa nūri l-'absāri wa ḍiyā'ihā
wa 'alā ālihi wa ṣaḥbihi wa sallim.*

O Allāh, sende Segenswünsche und Heil und Segen auf Sayyidinā Muḥammad – den Arzt der Herzen und ihr Heilmittel und die Lebenskraft der Körper und ihrer Genesung und das Licht der Augen und ihres Glanzes – und die Seinen und seine Gefährten und Heil.

Der neue Morgenstern ist gedruckt und auf dem Weg zu uns. – wa s-salam, Salim.

LICHTBLICK



Der *Lichtblick* erscheint wöchentlich online unter www.abendstern.de im SPOHR VERLAG • Rebmättelweg 4, 79400 Kandern im Schwarzwald. • Tel.: 0 76 26 - 97 08 70; Fax: 076 26 - 97 08 71 • Jahres-Abo: 10,- Euro • POSTBANK KARLSRUHE KTO: 29 26 55-755 (BLZ: 660 100 75) • V.i.S.P.: Selim Spohr •

L I C H T B L I C K

WOCHENBLATT AUS DEM SCHWARZWALD • WEEKLY FROM THE BLACK FOREST

Nr. 332

Yaum al-jum'a, ~ 14. Sha'bān 1426 / 16. September 2005

30 Cent



Damaskus. Foto 'Abdurrāzāq Ullirich.

Das Angebot der Heiligen: Teilzeitarbeit für Allah!

Sohbet von MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,
Lefke, Zypern, ~ 5. Jumādā I. 1426, 12. Juni 2005 *

*A'udhu bi-llāhi mina sh-shaitāni
r-rajīm, bismillāhi r-rahmāni
r-rahīm. Lā ḥawla wa lā quwwata
illā bi-llāhi l-'aliyyi l-'azīm.
Möge Allah uns vergeben! ...
Madad yā ṣultānu l-'awliyā',
madad yā rijālallāh.*

* übersetzt von Khairiyah Siegel.

Wir sind Gläubige – *al-ḥamdu li-llāh*, Allah sei Dank! Wir sind Muslime, *al-ḥamdu li-llāh!* *Shukr* sei Allah – wir sind *Mu'mins*, Gläubige! Dies ist die allergrößte Gunst Allahs für Seine Diener, und Er erwartet oder verlangt

von Seinen Dienern, daß sie Ihm, dem Allmächtigen, dankbar sind!

Er hat die Heiligen Bücher geschickt, und das letzte der Heiligen Bücher ist der Heilige *Qur'ān*. Seine erste Seite, die erste Sure, ist die Sure *Al-Fātiḥa*, die Eröffnende. Die Sure der Öffnung, die *Fātiḥa*, ist wie der

W E E K L Y

DEN LICHTBLICK ALS PDF-DATEI IM INTERNET HERUNTERLADEN ODER ONLINE ÖFFNEN UNTER: WWW.ABENDSTERN.DE

Schlüssel zu einem Schatz. Wenn man nämlich eine Truhe hat, aber nicht den Schlüssel dazu, dann ist es nutzlos, diese Truhe oder den Schatz darin zu besitzen. Wenn kein Schlüssel da ist, kannst du den Schatz nicht benutzen; die Materie hat für dich dann keinen Nutzen. Und der Heilige Qur'an ist die größte Gunst von Allah, dem Allmächtigen, für Seinen geliebtesten Propheten Sayyidinā Muḥammad ﷺ und für dessen Nation oder Gemeinde, die Umma, die die ganze Menschheit umfaßt!

Andere Propheten wurden nur zu bestimmten Völkern geschickt, nie zu allen! Und so hat Allah, der Allmächtige, Hunderte oder Tausende von Propheten aus der Linie der Kinder Israels geschickt. Alle waren Propheten für die Kinder Jakobs oder Ishāqs – der Friede sei auf ihnen –, aber nicht für die ganze Menschheit! Aber jeder, der (die Botschaft) von ihnen annahm, wurde auch ein Mitglied ihrer Gemeinde. Diese Propheten schickten niemanden weg, der bat: „Bitte nimm unser Glaubensbezeugnis an, daß wir an dich als einen Propheten glauben, der vom Himmel für Seine (Allahs) Diener geschickt wurde!“ Diese Propheten waren nicht ausschließlich für die Kinder Israels, auch wenn sie die Propheten der Kinder Israels waren, denn keiner, der sich den Kindern Israels anschließen wollte und ihren Gott akzeptierte und Sein Diener sein wollte, wurde abgewiesen. So auch unser Prophet – er wies niemanden ab, sondern akzeptierte alle. Aber das Prophetentum jener Propheten galt nur für eine bestimmte Zeit, für ein bestimmtes Gebiet, als ein privater Zeitraum, und war eine besondere Gunst für einen jeden von ihnen. Wenn

ihre jeweilige Periode um war, kam ein anderer Prophet. Ihr jeweiliges Prophetentum hatte keine Gültigkeit bis zum jüngsten Tag!

Nur das letzte Prophetentum des allergeehrtesten Propheten, der von dem Herrn der Himmel geschickt wurde, des gepriesensten Dieners in Allahs göttlicher Gegenwart, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, sein Prophetentum ist für alle Nationen bis zum Tag der Auferstehung gültig! Und ihm wurde ein himmlisches Buch gewährt, das durch den Erzengel Gabriel Allahs geliebtestem Dieser geschickt wurde.

Ohne daß der Erzengel Gabriel zu jemandem kommt, kann niemand ein Prophet werden! Prophetentum ist daran gebunden, den Erzengel Gabriel zu treffen, der vom Himmel gesendet wird. Dann wird jemand ein Prophet. Sonst nicht. Andere können auf den Spuren der Propheten sein und Heilige, *Awliyā'*, werden, aber keine Propheten!

Und wenn Allah der Allmächtige Seine Propheten schickt, dann gibt Er ihnen eine Autorität – so wie wenn ein Sultan einen seiner Befehlshaber, einen seiner Wezire ausendet, daß sie sich darum kümmern, was seine Untergebenen tun. Und wenn die Propheten irgendwohin kommen, so versammeln sie die Leute um sich und sagen: „Wir sind vom Herrn der Himmel geschickt worden, um euch zu Ihm zu rufen!“ Und die Leute fragen: „Was ist dein Beweis dafür, daß du vom Himmel geschickt bist? Was ist deine Vollmacht? Gib uns einen Beweis! Zeig uns deine Bevollmächtigung, und wir folgen dir. Wenn nicht, dann mögen wir dir nicht folgen, denn vielleicht bist du ein Betrüger. Wir wollen ein himmlisches Zeichen dafür, daß du

uns geschickt worden bist!“

Und einige der Propheten kamen mit außergewöhnlichen Zeichen, und die Leute akzeptierten sie als neue Propheten, die vom Himmel geschickt worden waren. Sie kamen mit einem „*ferman*“, einem „königlichen schriftlichen Dekret“. Und wenn jemand sie fragte: „Wo ist deine Vollmacht?“, so konnten sie sie ihnen zeigen: „Hier ist meine Vollmacht, und sie ist von unserem König, dem Herrscher, besiegelt worden.“

Als Allah, der Allmächtige, Seinen Propheten Sayyidinā Adam *Safiyu-llāh* ﷺ schickte, sagte Er zu ihm:

„Ich schicke dich zwar vom Himmel auf die Erde, aber ich verwerfe dich nicht wie den Iblis. Iblis ist verworfen und kann nie mehr ins Paradies zurückkommen, aber du, o Adam, hast um Verzeihung gebeten und gesagt: ‚Verzeihung! Ich bitte um Vergebung, o unser Herr! Ich habe Unrecht getan!‘, und Ich nehme deine Reue an und vergebe dir. Aber weil du ein ungehorsamer Diener warst, so schicke Ich dich auf die Erde, um dort für eine Weile zu sein, aber Ich verhindere nicht deine Rückkehr ins Paradies. Es ist nicht für immer für dich und deine Kindern verboten! Solange, wie du um Vergebung bittest und bereust, nehme Ich deine Entschuldigung und deine Bitte um Vergebung an. Aber die Menschen können nicht von alleine zu Mir zurückkehren, und deshalb sende Ich Meine ausgewählten Diener aus den Reihen deiner Kinder, um sie zu Mir zurückzurufen. Ich schicke Meine göttliche Führung, damit ihr zu Mir zurückkommen könnt, in Mein Paradies!“

Und so schickte Allah Propheten und forderte durch sie die Menschen auf, in ihr Paradies zurückzukehren, Ehre zu

finden und Vergebung zu erlangen. Und der letzte von ihnen war Sayyidinā Muḥammad ﷺ; der letzte und gepriesenste unter ihnen, der geehrteste in der göttlichen Gegenwart. Er wurde zu einer Zeit geschickt, als der Tag der Auferstehung, der Jüngste Tag, nahegekommen war, und seit seiner Zeit sind nun 15 Jahrhunderte vergangen, 1500 Jahre.

Und wir versuchen, etwas über ihn zu sagen, und es ist eine Eingebung meines Herzens, darüber zu sprechen, daß der Herr der Himmel uns Sein göttliches und königliches Buch geschickt und gewährt hat, das die wirkliche Position und wahre Sendung Sayyidinā Muḥammads beweist. Und es ist ein solcher Beweis und eine solche Bestätigung, daß niemand, der seinen Verstand benutzt, seine Prophetenschaft leugnen kann!

Aber heutzutage haben die Menschen zwei Hirne: eines hier oben im Kopf ... und ein anderes da unten ... und die Leute benutzen nicht den Kopf hier oben, sondern rennen, um die Befehle des zweiten ‚Kopfes‘ da unten ... auszuführen ... – „*Qiblatuhum nisā'uhum* ... (die Frauen sind ihre Qibla)“ ...

Die Leute des 21. Jahrhunderts denken an nichts anderes außer an Essen, Trinken und sexuelles Vergnügen! Sie benutzen nie die geehrten Befehlsgewalt ihres Kopfes! Sie sind ‚*mahkum*‘, unter der Kontrolle der Begierden des zweiten ‚Kopfes‘, seiner physischen Wünsche, und so reitet Schaitan sie! ... Die Menschen heute haben keinen Verstand! Sie benutzen nicht ihren geehrten Kopf, sondern rennen für den ‚Tierkopf‘. Und die ganze Welt ist unter der Kontrolle ihres tierischen Hirns. Und das ist die Quelle aller Probleme!

Der Herr der Himmelschickte das Siegel der Propheten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, mit Seinem göttlichen, königlichen Dekret, und sagte zu ihm: „Rufe die Menschen dazu auf, daß sie es akzeptieren. Ich schicke dieses Dekret, um ihnen zu zeigen, wie sie ins Paradies zurückkommen können, damit sie geehrte Diener sein können. Wenn sie Mein königliches Dekret nicht akzeptieren, dann schicke Ich sie auf die Stufe der Tiere hinunter und noch tiefer!“

Und was lehrt der erste Befehl des Heiligen Qur'an? Er lehrt: „*Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm: Al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-‘ālamīn*.“ Dies bedeutet: O ihr Menschen! Sagt Dank eurem Herrn! Sagt: „Ewiger Dank sei Dir! Alles Lob, aller Respekt, alles ist für Dich, um Dich zu verherrlichen! Alles Lobpreis gebührt Dir, o unser Herr!“

Und so sagte der Prophet: „O ihr Menschen! Wenn ihr dies sagt: ‚*Al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-‘ālamīn*‘; o unser Herr, wir sind Dir dankbar. Aller Dank und Lob und Verherrlichung und endloser Respekt gebühren Dir!“, so akzeptiert Allah der Allmächtige das und vergibt euch! Er verzeiht euch und schickt euch in Sein Paradies. Aber wenn ihr dies vergeßt, so werdet ihr niemals das Paradies schauen oder den wunderbaren Duft des Paradieses wahrnehmen!“

Und der Prophet sagte: „*Der wunderbare Geruch des Paradieses kommt aus einer Entfernung von 500 Jahren!*“

Glaubt nicht, daß er damit 500 Jahre zu Fuß, im Auto, im Flugzeug oder in der Rakete meint! Nein; er meint damit den Flug der Engel und die entsprechende Entfernung, aus der der Duft des Paradieses jene Menschen erreicht, die Allah dankbar sind! Die anderen werden außerhalb der Entfernung

sein, aus der sie der Duft des Paradieses erreichen könnte...

Möge Allah mir vergeben und euch segnen! O ihr Menschen! Seid keine Diener von *Dunyā!* Gebt nicht 24 Stunden nur für diese Welt! Die Heiligen sagen: „O ihr Menschen, ihr müßt für Allah arbeiten, und selbst wenn es nur halbtags ist!“ ... Heutzutage sagen nämlich die Leute: „Ich habe eine ‚Teilzeitstelle‘. Keine volle Stelle, aber ich habe zumindest einen Halbtagsjob gefunden“, und sie sind damit zufrieden, „auch wenn es nur eine Teilzeitstelle ist – es ist gut für mich.“ Und so sagen die Heiligen auch: „O ihr Menschen! Das Recht eures Herrn ist es, daß ihr 24 Stunden für Ihn arbeitet und in Seinem göttlichen Dienst steht. Wenn ihr das aber nicht tun könnt, so arbeitet zumindest ‚in Teilzeit‘ für Ihn!“

Warum sagt ihr: „Ich habe keine Zeit; ich brauche sie für mich selbst, für meinen Job“? Schande auf euch! Ihr arbeitet für Schaitan und euer Ego – warum nicht auch in Teilzeit für Allah? Und Teilzeit kann eine halbe Stunde bedeuten; eine Stunde, zwei, drei oder auch eine Viertelstunde ... eben Teilzeit ...

Gebt einen Teil der Zeit des Tages, der 24 Stunden, für euren Herrn, um Ihn mit euch zufriedenzustellen! Wenn ihr Ihn nämlich nicht zufriedenzustellen, so werdet ihr niemals irgendeine Zufriedenheit hier oder im Jenseits erreichen!

Möge Allah uns vergeben und euch segnen, um der Ehre des in Seiner göttlichen Gegenwart geehrtesten Propheten, Sayyidinā Muḥammads ﷺ willen, *Fātiḥa!* ◆

